



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Aachen, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	236 420	100,0	119 946	116 474
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	9 160	3,9	4 292	4 868
5 - 9	9 259	3,9	4 755	4 504
10 - 14	9 623	4,1	5 010	4 613
15 - 19	11 038	4,7	5 861	5 177
20 - 24	25 244	10,7	14 990	10 254
25 - 29	23 965	10,1	14 238	9 727
30 - 34	16 450	7,0	8 830	7 620
35 - 39	13 221	5,6	6 750	6 471
40 - 44	16 557	7,0	8 441	8 116
45 - 49	17 468	7,4	8 963	8 505
50 - 54	15 500	6,6	7 501	7 999
55 - 59	13 380	5,7	6 221	7 159
60 - 64	11 940	5,1	5 897	6 043
65 - 69	10 563	4,5	4 886	5 677
70 - 74	12 512	5,3	5 688	6 824
75 - 79	8 623	3,6	3 747	4 876
80 - 84	6 359	2,7	2 478	3 881
85 - 89	3 935	1,7	1 043	2 892
90 und älter	1 623	0,7	355	1 268
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	5 554	2,3	2 589	2 965
3 - 5	5 447	2,3	2 529	2 918
6 - 9	7 418	3,1	3 929	3 489
10 - 15	11 622	4,9	6 067	5 555
16 - 18	6 229	2,6	3 390	2 839
19 - 24	28 054	11,9	16 404	11 650
25 - 39	53 636	22,7	29 818	23 818
40 - 59	62 905	26,6	31 126	31 779
60 - 66	15 640	6,6	7 618	8 022
67 - 74	19 375	8,2	8 853	10 522
75 und älter	20 540	8,7	7 623	12 917
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	114 949	48,6	65 440	49 509
Verheiratet	90 961	38,5	45 620	45 341
Verwitwet	14 858	6,3	2 753	12 105
Geschieden	15 436	6,5	5 984	9 452
Eingetr. Lebenspartnerschaft	191	0,1	133	(58)
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	3	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(13)	(0,0)	7	6
Ohne Angabe	6	0,0	6	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	206 486	87,3	104 759	101 727
Bosnien und Herzegowina	978	0,4	504	474
Griechenland	1 316	0,6	745	571
Italien	730	0,3	449	281
Kasachstan	128	0,1	(46)	82
Kroatien	808	0,3	342	466
Niederlande	1 450	0,6	695	755
Österreich	318	0,1	150	168
Polen	1 194	0,5	437	757
Rumänien	531	0,2	257	274
Russische Föderation	862	0,4	352	510
Türkei	6 393	2,7	3 334	3 059
Ukraine	598	0,3	233	365
Sonstige	14 628	6,2	7 643	6 985
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	122 340	52,1	60 130	62 210
Evangelische Kirche	36 940	15,7	17 400	19 540
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	5 600	2,4	2 530	3 070
Jüdische Gemeinden	610	0,3	/	/
Sonstige	8 450	3,6	4 080	4 370
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	60 310	25,7	34 200	26 100

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	124 170	52,9	67 810	56 370
Erwerbstätige	116 350	49,5	63 540	52 820
Erwerbslose	7 820	3,3	4 270	3 550
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 720	2,9	3 770	2 950
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 100	0,5	/	/
Nichterwerbspersonen	110 670	47,1	51 050	59 620
Personen unterhalb des Mindestalters	29 400	12,5	14 800	14 610
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	44 120	18,8	18 680	25 450
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	19 760	8,4	12 580	7 170
Hausfrauen und Hausmänner	8 400	3,6	/	8 180
Sonstige	8 990	3,8	4 770	4 210
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	95 150	81,8	51 140	44 010
Beamte/-innen	6 580	5,7	3 230	3 350
Selbstständige mit Beschäftigten	4 800	4,1	3 280	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 720	7,5	5 520	3 200
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5 270	4,7	3 540	1 730
Akademische Berufe	35 010	31,0	19 460	15 550
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19 030	16,8	9 340	9 690
Bürokräfte und verwandte Berufe	15 140	13,4	6 500	8 640
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14 770	13,1	6 310	8 460
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 360	7,4	7 920	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 780	4,2	3 740	/
Hilfsarbeitskräfte	9 650	8,5	3 990	5 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	18 760	16,1	14 240	4 520
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 900	11,9	10 120	3 780
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 440	1,2	1 110	/
Baugewerbe	3 420	2,9	3 010	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26 680	22,9	15 680	11 000
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16 400	14,1	8 090	8 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10 280	8,8	7 590	2 690
Sonstige Dienstleistungen	70 310	60,4	33 270	37 040
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 580	2,2	1 440	1 150
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	21 430	18,4	13 180	8 250
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 250	6,2	3 430	3 810
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	39 050	33,6	15 220	23 820
Unbekannt	20	0,0	10	10

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	8 930	34,1	5 020	3 910
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 820	49,0	6 450	6 370
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 410	16,8	2 440	1 960
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	15 060	7,3	7 120	7 930
Ohne Schulabschluss	11 110	5,4	5 080	6 030
Noch in schulischer Ausbildung	3 940	1,9	2 040	1 900
Haupt-/ Volksschulabschluss	51 230	24,9	23 460	27 770
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34 270	16,7	15 390	18 880
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29 860	14,5	12 950	16 910
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 410	2,1	2 440	1 960
Fachhochschulreife	20 910	10,2	11 090	9 820
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	83 920	40,9	47 100	36 820
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	71 890	35,0	36 530	35 360
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	63 450	30,9	31 600	31 850
Fachschulabschluss	15 340	7,5	6 350	8 990
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 700	1,3	/	/
Fachhochschulabschluss	14 280	7,0	7 470	6 820
Hochschulabschluss	30 410	14,8	16 520	13 890
Promotion	7 300	3,6	4 350	2 950
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	164 420	70,0	82 290	82 130
Personen mit Migrationshintergrund	70 420	30,0	36 640	33 780
Ausländer/-innen	29 460	12,5	14 790	14 670
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	21 350	9,1	10 220	11 130
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	8 110	3,5	4 560	3 540
Deutsche mit Migrationshintergrund	40 960	17,4	21 850	19 110
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	22 680	9,7	12 300	10 380
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	18 280	7,8	9 550	8 730
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	8 850	3,8	4 350	4 490
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	9 430	4,0	5 200	4 230

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	2 610	3,7	1 430	1 190
Griechenland	2 190	3,1	1 230	/
Italien	1 840	2,6	/	/
Kasachstan	3 380	4,8	1 660	1 720
Kroatien	1 970	2,8	/	/
Niederlande	3 310	4,7	1 650	1 660
Österreich	/	/	/	/
Polen	7 470	10,6	4 060	3 420
Rumänien	1 330	1,9	/	/
Russische Föderation	4 230	6,0	1 770	2 460
Türkei	12 620	17,9	6 330	6 290
Ukraine	1 100	1,6	/	/
Sonstige	27 830	39,5	15 230	12 600
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	2 400	5,5	/	/
1970 - 1979	5 420	12,3	2 810	2 610
1980 - 1989	6 880	15,6	3 600	3 280
1990 - 1999	14 380	32,7	7 390	6 990
2000 - 2011	11 460	26,0	5 640	5 820
Unbekannt	2 670	6,1	1 400	1 270
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	8 120	11,5	3 900	4 220
5 - 9 Jahre	7 580	10,8	3 620	3 960
10 - 14 Jahre	9 010	12,8	4 540	4 480
15 - 19 Jahre	10 280	14,6	5 330	4 950
20 und mehr Jahre	32 750	46,5	17 860	14 890
Unbekannt	2 670	3,8	1 400	1 270

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	236 420	100,0	206 486	29 934	9 360	11 564	8 868	(142)
Geschlecht								
Männlich	119 946	50,7	104 759	15 187	4 643	5 693	4 763	88
Weiblich	116 474	49,3	101 727	14 747	4 717	5 871	4 105	54
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	9 160	3,9	8 485	675	162	(163)	350	-
5 - 9	9 259	3,9	8 475	784	179	206	386	13
10 - 14	9 623	4,1	8 378	1 245	239	661	339	6
15 - 19	11 038	4,7	9 585	1 453	297	786	367	3
20 - 24	25 244	10,7	22 020	3 224	1 049	979	1 181	15
25 - 29	23 965	10,1	19 844	4 121	1 195	1 091	1 823	12
30 - 34	16 450	7,0	12 798	3 652	999	1 238	1 397	18
35 - 39	13 221	5,6	10 260	2 961	875	1 222	843	21
40 - 44	16 557	7,0	14 130	2 427	781	994	637	15
45 - 49	17 468	7,4	15 447	2 021	641	836	541	3
50 - 54	15 500	6,6	13 890	1 610	650	573	378	9
55 - 59	13 380	5,7	11 970	1 410	579	594	234	3
60 - 64	11 940	5,1	10 547	1 393	461	779	141	12
65 - 69	10 563	4,5	9 432	1 131	443	591	94	3
70 - 74	12 512	5,3	11 638	874	343	465	66	-
75 - 79	8 623	3,6	8 118	505	223	225	57	-
80 - 84	6 359	2,7	6 078	281	140	(113)	22	6
85 - 89	3 935	1,7	3 821	(114)	75	33	6	-
90 und älter	1 623	0,7	1 570	53	29	15	6	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	5 554	2,3	5 151	403	(99)	90	(214)	-
3 - 5	5 447	2,3	5 031	416	83	109	215	9
6 - 9	7 418	3,1	6 778	640	(159)	170	307	4
10 - 15	11 622	4,9	10 085	1 537	295	823	413	6
16 - 18	6 229	2,6	5 411	818	141	465	209	3
19 - 24	28 054	11,9	24 487	3 567	1 149	1 138	1 265	15
25 - 39	53 636	22,7	42 902	10 734	3 069	3 551	4 063	51
40 - 59	62 905	26,6	55 437	7 468	2 651	2 997	1 790	30
60 - 66	15 640	6,6	13 763	1 877	646	1 033	(183)	15
67 - 74	19 375	8,2	17 854	1 521	601	802	118	-
75 und älter	20 540	8,7	19 587	953	467	386	(91)	9

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	114 949	48,6	101 941	13 008	4 207	3 947	4 781	73
Verheiratet	90 961	38,5	76 617	14 344	4 198	6 491	3 598	57
Verwitwet	14 858	6,3	13 727	1 131	434	530	161	6
Geschieden	15 436	6,5	14 014	1 422	515	590	311	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	191	0,1	165	26	6	3	17	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(13)	(0,0)	13	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	3	3	-	3	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	122 340	52,1	115 080	7 260	4 570	1 630	1 050	/
Evangelische Kirche	36 940	15,7	36 510	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	5 600	2,4	1 500	4 100	2 080	1 720	/	/
Jüdische Gemeinden	610	0,3	/	/	/	/	/	/
Sonstige	8 450	3,6	4 600	3 850	/	2 650	910	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	60 310	25,7	46 850	13 450	3 190	6 210	4 010	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	124 170	52,9	109 450	14 730	5 550	5 780	3 340	/
Erwerbstätige	116 350	49,5	103 460	12 900	5 130	4 730	2 990	/
Erwerbslose	7 820	3,3	5 990	1 830	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 720	2,9	5 200	1 520	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 100	0,5	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	110 670	47,1	95 890	14 780	4 630	6 570	3 410	/
Personen unterhalb des Mindestalters	29 400	12,5	26 540	2 870	/	1 240	640	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	44 120	18,8	40 160	3 960	1 740	2 060	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	19 760	8,4	16 980	2 780	850	880	1 040	/
Hausfrauen und Hausmänner	8 400	3,6	5 420	2 980	/	1 400	990	/
Sonstige	8 990	3,8	6 790	2 200	/	990	650	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	95 150	81,8	83 830	11 320	4 170	4 340	2 760	/
Beamte/-innen	6 580	5,7	6 550	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 800	4,1	4 200	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 720	7,5	7 770	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	5 270	4,7	4 720	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	35 010	31,0	32 690	2 320	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19 030	16,8	17 780	1 250	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	15 140	13,4	14 210	930	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14 770	13,1	12 450	2 320	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 360	7,4	7 040	1 320	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 780	4,2	3 770	1 010	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	9 650	8,5	7 370	2 290	/	850	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	18 760	16,1	16 090	2 670	920	1 310	420	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 900	11,9	11 900	2 000	660	930	400	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 440	1,2	1 350	/	/	/	/	/
Baugewerbe	3 420	2,9	2 840	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26 680	22,9	22 840	3 840	1 580	1 260	970	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16 400	14,1	13 710	2 690	1 130	900	640	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10 280	8,8	9 130	(1 150)	(450)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	70 310	60,4	63 940	6 370	2 620	2 150	1 590	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	2 580	2,2	2 540	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	21 430	18,4	18 740	2 700	1 040	900	750	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 250	6,2	7 060	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	39 050	33,6	35 610	3 440	1 470	1 140	820	/
Unbekannt	20	0,0	20	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	8 930	34,1	8 160	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 820	49,0	10 850	1 960	/	1 070	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 410	16,8	3 760	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	15 060	7,3	8 260	6 800	1 600	3 890	1 250	/
Ohne Schulabschluss	11 110	5,4	4 950	6 170	1 450	3 590	1 080	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 940	1,9	3 310	630	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	51 230	24,9	45 990	5 230	2 130	2 600	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34 270	16,7	30 120	4 150	1 480	1 880	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29 860	14,5	26 360	3 500	1 390	1 430	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 410	2,1	3 760	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	20 910	10,2	19 200	1 700	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	83 920	40,9	75 200	8 720	3 370	2 250	3 040	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	71 890	35,0	57 000	14 890	4 470	6 730	3 640	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	63 450	30,9	58 460	4 990	2 190	2 290	/	/
Fachschulabschluss	15 340	7,5	14 060	1 280	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 700	1,3	2 510	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	14 280	7,0	13 150	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	30 410	14,8	26 750	3 660	1 320	1 070	1 220	/
Promotion	7 300	3,6	6 840	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	164 420	70,0	164 420	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	70 420	30,0	40 960	29 460	10 230	12 460	6 570	/
Ausländer/-innen	29 460	12,5	/	29 460	10 230	12 460	6 570	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	21 350	9,1	/	21 350	7 180	8 660	5 410	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	8 110	3,5	/	8 110	3 050	3 800	1 170	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	40 960	17,4	40 960	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	22 680	9,7	22 680	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	18 280	7,8	18 280	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	8 850	3,8	8 850	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	9 430	4,0	9 430	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	2 610	3,7	/	1 610	/	1 610	/	/
Griechenland	2 190	3,1	/	1 780	1 780	/	/	/
Italien	1 840	2,6	/	1 310	1 310	/	/	/
Kasachstan	3 380	4,8	3 240	/	/	/	/	/
Kroatien	1 970	2,8	/	/	/	/	/	/
Niederlande	3 310	4,7	/	2 110	2 110	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	7 470	10,6	6 920	/	/	/	/	/
Rumänien	1 330	1,9	970	/	/	/	/	/
Russische Föderation	4 230	6,0	3 510	/	/	/	/	/
Türkei	12 620	17,9	5 380	7 240	/	7 230	/	/
Ukraine	1 100	1,6	/	/	/	/	/	/
Sonstige	27 830	39,5	15 890	11 940	3 930	1 420	6 430	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	2 400	5,5	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	5 420	12,3	1 930	3 490	/	2 170	/	/
1980 - 1989	6 880	15,6	5 780	1 100	/	/	/	/
1990 - 1999	14 380	32,7	8 960	5 420	1 280	2 710	1 350	/
2000 - 2011	11 460	26,0	3 310	8 140	2 980	2 250	2 920	/
Unbekannt	2 670	6,1	1 100	1 560	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	8 120	11,5	3 840	4 280	2 040	910	1 260	/
5 - 9 Jahre	7 580	10,8	3 940	3 640	830	1 230	1 590	/
10 - 14 Jahre	9 010	12,8	5 300	3 710	1 100	1 830	780	/
15 - 19 Jahre	10 280	14,6	6 670	3 610	/	1 660	/	/
20 und mehr Jahre	32 750	46,5	20 100	12 650	4 850	6 400	1 350	/
Unbekannt	2 670	3,8	1 100	1 560	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	236 420	100,0	33 901	54 388	63 696	40 820	43 615
Geschlecht							
Männlich	119 946	50,7	17 271	31 875	32 984	19 619	18 197
Weiblich	116 474	49,3	16 630	22 513	30 712	21 201	25 418
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	114 949	48,6	33 901	49 677	23 383	5 133	2 855
Verheiratet	90 961	38,5	-	4 534	34 350	27 556	24 521
Verwitwet	14 858	6,3	-	12	476	1 791	12 579
Geschieden	15 436	6,5	-	149	5 364	6 275	3 648
Eingetr. Lebenspartnerschaft	191	0,1	-	13	113	56	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	-	-	-	3	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(13)	(0,0)	-	3	7	3	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	-	3	3	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	206 486	87,3	30 376	46 411	52 635	36 407	40 657
Bosnien und Herzegowina	978	0,4	(95)	168	340	253	(122)
Griechenland	1 316	0,6	122	277	420	271	(226)
Italien	730	0,3	73	(146)	274	134	103
Kasachstan	128	0,1	6	26	70	26	-
Kroatien	808	0,3	36	103	250	244	(175)
Niederlande	1 450	0,6	(48)	181	429	382	410
Österreich	318	0,1	27	47	(125)	61	(58)
Polen	1 194	0,5	115	297	564	187	(31)
Rumänien	531	0,2	44	193	236	(43)	15
Russische Föderation	862	0,4	88	222	328	(113)	111
Türkei	6 393	2,7	901	1 390	2 508	917	677
Ukraine	598	0,3	51	105	166	109	167
Sonstige	14 628	6,2	1 919	4 822	5 351	1 673	863
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	122 340	52,1	16 980	26 700	28 830	21 720	28 110
Evangelische Kirche	36 940	15,7	4 190	10 190	9 070	5 910	7 580
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	5 600	2,4	/	970	2 080	1 300	/
Jüdische Gemeinden	610	0,3	/	/	/	/	/
Sonstige	8 450	3,6	2 100	1 820	2 680	1 000	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	60 310	25,7	11 000	12 870	20 070	10 780	5 590

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	124 170	52,9	/	34 630	55 580	29 460	3 580
Erwerbstätige	116 350	49,5	/	32 190	52 360	27 580	3 470
Erwerbslose	7 820	3,3	/	2 440	3 220	1 880	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 720	2,9	/	2 070	2 860	1 670	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 100	0,5	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	110 670	47,1	33 920	18 260	7 640	11 300	39 550
Personen unterhalb des Mindestalters	29 400	12,5	29 400	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	44 120	18,8	/	/	/	5 820	37 900
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	19 760	8,4	4 140	15 020	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	8 400	3,6	/	1 100	3 910	2 380	/
Sonstige	8 990	3,8	/	2 130	2 790	3 040	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	95 150	81,8	/	29 940	42 710	20 270	1 580
Beamte/-innen	6 580	5,7	/	870	3 230	2 460	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 800	4,1	/	/	1 990	2 030	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 720	7,5	/	/	4 420	2 560	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	5 270	4,7	/	/	2 860	1 660	/
Akademische Berufe	35 010	31,0	/	8 970	17 210	8 030	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19 030	16,8	/	4 480	9 500	4 420	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	15 140	13,4	/	6 030	5 620	3 100	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14 770	13,1	/	4 770	6 140	3 370	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 360	7,4	/	2 310	3 770	1 830	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 780	4,2	/	/	2 440	1 540	/
Hilfsarbeitskräfte	9 650	8,5	/	2 300	3 780	2 930	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	18 760	16,1	/	4 170	9 300	4 550	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 900	11,9	/	3 050	7 000	3 370	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 440	1,2	/	/	/	/	/
Baugewerbe	3 420	2,9	/	(860)	1 590	820	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26 680	22,9	/	7 680	12 690	5 430	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16 400	14,1	/	5 360	7 320	3 210	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10 280	8,8	/	2 320	5 360	2 230	/
Sonstige Dienstleistungen	70 310	60,4	/	20 190	30 280	17 420	1 870
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	2 580	2,2	/	440	1 440	(690)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	21 430	18,4	/	6 650	9 320	4 440	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 250	6,2	/	1 370	3 340	2 420	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	39 050	33,6	/	11 740	16 180	9 870	/
Unbekannt	20	0,0	-	10	0	0	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	8 930	34,1	8 930	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 820	49,0	12 060	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 410	16,8	1 760	2 600	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	15 060	7,3	3 370	1 890	3 510	2 920	3 360
Ohne Schulabschluss	11 110	5,4	/	1 240	3 410	2 920	3 360
Noch in schulischer Ausbildung	3 940	1,9	3 190	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	51 230	24,9	/	4 320	9 560	14 610	22 670
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34 270	16,7	2 130	8 090	11 870	6 020	6 160
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29 860	14,5	/	5 490	11 820	6 020	6 160
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 410	2,1	1 760	2 600	/	/	/
Fachhochschulreife	20 910	10,2	/	5 340	7 610	4 570	3 390
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	83 920	40,9	/	33 120	30 590	12 790	7 420

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	71 890	35,0	5 480	31 200	13 510	8 750	12 960
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	63 450	30,9	/	8 790	20 900	15 150	18 560
Fachschulabschluss	15 340	7,5	/	2 400	6 340	3 520	3 040
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 700	1,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	14 280	7,0	/	2 510	5 670	3 450	2 660
Hochschulabschluss	30 410	14,8	/	6 840	11 660	8 080	3 840
Promotion	7 300	3,6	/	/	4 080	/	1 660
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	164 420	70,0	21 460	35 520	40 270	30 850	36 320
Personen mit Migrationshintergrund	70 420	30,0	13 560	17 230	22 870	10 060	6 690
Ausländer/-innen	29 460	12,5	3 580	6 510	11 290	4 500	3 570
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	21 350	9,1	/	4 710	8 690	4 070	3 230
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	8 110	3,5	2 920	1 800	2 610	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	40 960	17,4	9 990	10 710	11 580	5 570	3 120
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	22 680	9,7	/	5 250	8 310	5 320	3 040
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	18 280	7,8	9 230	5 470	3 260	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	8 850	3,8	4 980	2 400	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	9 430	4,0	4 250	3 060	1 950	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	2 610	3,7	/	/	/	/	/
Griechenland	2 190	3,1	/	/	/	/	/
Italien	1 840	2,6	/	/	/	/	/
Kasachstan	3 380	4,8	700	920	980	/	/
Kroatien	1 970	2,8	/	/	/	/	/
Niederlande	3 310	4,7	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	7 470	10,6	/	2 310	1 950	1 530	870
Rumänien	1 330	1,9	/	/	/	/	/
Russische Föderation	4 230	6,0	1 090	1 040	1 030	700	/
Türkei	12 620	17,9	3 290	2 980	4 400	1 070	/
Ukraine	1 100	1,6	/	/	/	/	/
Sonstige	27 830	39,5	5 490	7 250	9 480	3 650	1 950
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	2 400	5,5	/	/	/	/	/
1970 - 1979	5 420	12,3	/	/	1 800	2 490	1 130
1980 - 1989	6 880	15,6	/	/	2 740	1 750	1 290
1990 - 1999	14 380	32,7	/	3 680	6 710	2 510	1 160
2000 - 2011	11 460	26,0	970	4 600	4 600	900	/
Unbekannt	2 670	6,1	/	/	1 050	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	8 120	11,5	4 040	2 310	1 540	/	/
5 - 9 Jahre	7 580	10,8	3 540	1 510	1 960	/	/
10 - 14 Jahre	9 010	12,8	3 900	1 430	2 510	820	/
15 - 19 Jahre	10 280	14,6	1 950	3 040	3 530	1 130	/
20 und mehr Jahre	32 750	46,5	/	8 360	12 280	6 980	5 130
Unbekannt	2 670	3,8	/	/	1 050	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	236 420	100,0	114 949	91 152	14 864	15 449	6
Geschlecht							
Männlich	119 946	50,7	65 440	45 753	2 756	5 991	6
Weiblich	116 474	49,3	49 509	45 399	12 108	9 458	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	9 160	3,9	9 160	-	-	-	-
5 - 9	9 259	3,9	9 259	-	-	-	-
10 - 14	9 623	4,1	9 623	-	-	-	-
15 - 19	11 038	4,7	11 030	(8)	-	-	-
20 - 24	25 244	10,7	24 698	522	3	(21)	-
25 - 29	23 965	10,1	19 808	4 017	9	131	-
30 - 34	16 450	7,0	9 549	6 404	39	458	-
35 - 39	13 221	5,6	5 015	7 321	85	800	-
40 - 44	16 557	7,0	4 822	9 889	127	1 719	-
45 - 49	17 468	7,4	3 997	10 849	225	2 394	3
50 - 54	15 500	6,6	2 639	10 008	331	2 522	-
55 - 59	13 380	5,7	1 624	9 091	548	2 114	3
60 - 64	11 940	5,1	870	8 513	915	1 642	-
65 - 69	10 563	4,5	745	7 361	1 266	1 191	-
70 - 74	12 512	5,3	721	8 277	2 373	1 141	-
75 - 79	8 623	3,6	514	4 912	2 539	658	-
80 - 84	6 359	2,7	429	2 769	2 784	377	-
85 - 89	3 935	1,7	333	990	2 406	(206)	-
90 und älter	1 623	0,7	(113)	221	1 214	75	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	5 554	2,3	5 554	-	-	-	-
3 - 5	5 447	2,3	5 447	-	-	-	-
6 - 9	7 418	3,1	7 418	-	-	-	-
10 - 15	11 622	4,9	11 622	-	-	-	-
16 - 18	6 229	2,6	6 229	-	-	-	-
19 - 24	28 054	11,9	27 500	530	3	(21)	-
25 - 39	53 636	22,7	34 372	17 742	(133)	1 389	-
40 - 59	62 905	26,6	13 082	39 837	1 231	8 749	6
60 - 66	15 640	6,6	1 129	11 129	1 291	2 091	-
67 - 74	19 375	8,2	1 207	13 022	3 263	1 883	-
75 und älter	20 540	8,7	1 389	8 892	8 943	1 316	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	206 486	87,3	101 941	76 782	13 733	14 027	3
Bosnien und Herzegowina	978	0,4	278	597	49	54	-
Griechenland	1 316	0,6	551	669	51	45	-
Italien	730	0,3	328	323	28	(51)	-
Kasachstan	128	0,1	20	98	-	10	-
Kroatien	808	0,3	223	446	(73)	66	-
Niederlande	1 450	0,6	430	783	(127)	110	-
Österreich	318	0,1	140	150	16	(12)	-
Polen	1 194	0,5	430	631	42	91	-
Rumänien	531	0,2	274	214	18	25	-
Russische Föderation	862	0,4	286	473	48	55	-
Türkei	6 393	2,7	2 236	3 648	235	274	-
Ukraine	598	0,3	163	341	(58)	(36)	-
Sonstige	14 628	6,2	7 649	5 997	386	593	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	122 340	52,1	57 580	47 660	9 790	7 310	/
Evangelische Kirche	36 940	15,7	18 980	12 200	2 890	2 880	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	5 600	2,4	2 170	2 720	/	/	/
Jüdische Gemeinden	610	0,3	/	/	/	/	/
Sonstige	8 450	3,6	4 170	3 610	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	60 310	25,7	31 030	23 090	1 660	4 530	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	124 170	52,9	57 340	55 300	1 570	9 960	/
Erwerbstätige	116 350	49,5	53 000	52 650	1 490	9 210	/
Erwerbslose	7 820	3,3	4 340	2 650	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 720	2,9	3 640	2 370	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 100	0,5	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	110 670	47,1	56 970	34 840	13 620	5 240	/
Personen unterhalb des Mindestalters	29 400	12,5	29 400	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	44 120	18,8	3 140	24 420	13 010	3 540	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	19 760	8,4	19 400	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	8 400	3,6	/	7 150	/	/	/
Sonstige	8 990	3,8	4 230	2 990	/	1 360	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	95 150	81,8	46 650	40 350	1 010	7 140	/
Beamte/-innen	6 580	5,7	2 100	3 920	/	500	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 800	4,1	/	3 320	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 720	7,5	2 980	4 410	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	5 270	4,7	1 770	2 950	/	/	/
Akademische Berufe	35 010	31,0	16 710	15 570	/	2 580	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19 030	16,8	8 200	8 640	/	1 830	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	15 140	13,4	8 260	5 140	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14 770	13,1	7 140	6 290	/	1 190	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 360	7,4	3 670	4 090	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 780	4,2	/	2 900	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	9 650	8,5	3 570	5 110	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	18 760	16,1	7 400	9 730	/	1 400	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 900	11,9	5 520	7 130	/	1 050	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 440	1,2	/	/	/	/	/
Baugewerbe	3 420	2,9	1 280	1 970	/	(150)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26 680	22,9	12 540	11 880	/	1 980	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16 400	14,1	7 810	7 130	/	1 280	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10 280	8,8	4 730	4 750	/	700	/
Sonstige Dienstleistungen	70 310	60,4	32 780	30 800	910	5 820	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 580	2,2	850	1 410	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	21 430	18,4	10 590	9 120	/	1 360	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 250	6,2	2 700	3 760	/	660	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	39 050	33,6	18 640	16 510	400	3 480	/
Unbekannt	20	0,0	10	-	0	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	8 930	34,1	8 930	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 820	49,0	12 710	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 410	16,8	4 330	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	15 060	7,3	6 030	6 280	1 570	1 170	/
Ohne Schulabschluss	11 110	5,4	2 190	6 280	1 570	1 070	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 940	1,9	3 840	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	51 230	24,9	9 360	27 590	9 110	5 160	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34 270	16,7	13 860	15 840	1 860	2 710	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29 860	14,5	9 520	15 770	1 860	2 710	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 410	2,1	4 330	/	/	/	/
Fachhochschulreife	20 910	10,2	9 340	9 070	/	1 650	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	83 920	40,9	46 460	30 870	1 790	4 790	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	71 890	35,0	41 660	20 180	6 330	3 730	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	63 450	30,9	17 610	33 380	5 930	6 530	/
Fachschulabschluss	15 340	7,5	5 030	7 750	/	1 400	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 700	1,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	14 280	7,0	5 090	7 690	/	/	/
Hochschulabschluss	30 410	14,8	12 320	15 390	/	1 920	/
Promotion	7 300	3,6	2 010	4 230	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	164 420	70,0	79 170	61 810	12 530	10 910	/
Personen mit Migrationshintergrund	70 420	30,0	35 330	27 850	2 660	4 580	/
Ausländer/-innen	29 460	12,5	11 620	14 110	1 520	2 210	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	21 350	9,1	6 180	12 170	1 220	1 780	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	8 110	3,5	5 440	1 940	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	40 960	17,4	23 700	13 740	1 140	2 370	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	22 680	9,7	8 200	11 410	1 130	1 940	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	18 280	7,8	15 500	2 330	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	8 850	3,8	7 430	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	9 430	4,0	8 070	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	2 610	3,7	/	1 240	/	/	/
Griechenland	2 190	3,1	/	/	/	/	/
Italien	1 840	2,6	/	/	/	/	/
Kasachstan	3 380	4,8	1 440	1 660	/	/	/
Kroatien	1 970	2,8	/	/	/	/	/
Niederlande	3 310	4,7	1 200	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	7 470	10,6	3 720	2 730	/	/	/
Rumänien	1 330	1,9	/	/	/	/	/
Russische Föderation	4 230	6,0	2 210	1 560	/	/	/
Türkei	12 620	17,9	6 290	5 350	/	/	/
Ukraine	1 100	1,6	/	/	/	/	/
Sonstige	27 830	39,5	15 490	9 970	/	1 590	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	2 400	5,5	/	1 540	/	/	/
1970 - 1979	5 420	12,3	/	4 020	/	/	/
1980 - 1989	6 880	15,6	2 060	3 750	/	/	/
1990 - 1999	14 380	32,7	4 730	7 870	/	1 220	/
2000 - 2011	11 460	26,0	5 590	4 860	/	/	/
Unbekannt	2 670	6,1	1 110	1 100	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	8 120	11,5	6 550	1 440	/	/	/
5 - 9 Jahre	7 580	10,8	4 780	2 340	/	/	/
10 - 14 Jahre	9 010	12,8	5 460	2 840	/	/	/
15 - 19 Jahre	10 280	14,6	5 290	3 950	/	/	/
20 und mehr Jahre	32 750	46,5	12 140	16 190	1 790	2 640	/
Unbekannt	2 670	3,8	1 110	1 100	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	127 396	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	65 269	51,2
Paare ohne Kind(er)	28 351	22,3
Paare mit Kind(ern)	21 243	16,7
Alleinerziehende Elternteile	7 408	5,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	5 125	4,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	65 269	51,2
Ehepaare	41 097	32,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(71)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 426	6,6
Alleinerziehende Mütter	6 331	5,0
Alleinerziehende Väter	1 077	0,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	5 125	4,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	65 269	51,2
2 Personen	35 796	28,1
3 Personen	13 084	10,3
4 Personen	9 106	7,1
5 Personen	2 889	2,3
6 und mehr Personen	1 252	1,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23 578	18,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7 165	5,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	96 653	75,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	57 002	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	28 351	49,7
Paare mit Kind(ern)	21 243	37,3
Alleinerziehende Elternteile	7 408	13,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	41 097	72,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(71)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 426	14,8
Alleinerziehende Väter	1 077	1,9
Alleinerziehende Mütter	6 331	11,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	33 253	58,3
3 Personen	11 967	21,0
4 Personen	8 562	15,0
5 Personen	2 450	4,3
6 und mehr Personen	770	1,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Aachen, Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	236 420	539 516	4 285 861	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	119 946	267 672	2 084 998	8 517 934	39 145 941
Weiblich	116 474	271 843	2 200 862	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	9 160	21 620	184 042	724 082	3 338 895
5 - 9	9 259	23 636	195 654	792 895	3 525 830
10 - 14	9 623	26 650	221 380	913 021	3 940 566
15 - 19	11 038	28 540	227 570	959 867	4 013 880
20 - 24	25 244	41 819	260 883	1 041 669	4 835 639
25 - 29	23 965	39 468	271 375	1 033 985	4 872 533
30 - 34	16 450	32 395	264 625	1 008 614	4 751 911
35 - 39	13 221	30 716	263 009	1 038 136	4 742 893
40 - 44	16 557	41 366	352 394	1 417 534	6 351 189
45 - 49	17 468	44 225	374 819	1 531 953	6 999 679
50 - 54	15 500	39 523	326 022	1 358 452	6 206 294
55 - 59	13 380	34 183	273 547	1 159 419	5 419 450
60 - 64	11 940	29 951	240 457	1 005 643	4 702 815
65 - 69	10 563	26 014	211 027	869 490	4 173 351
70 - 74	12 512	30 439	244 514	1 034 211	4 861 239
75 - 79	8 623	21 397	165 320	720 019	3 270 283
80 - 84	6 359	15 376	116 340	520 889	2 328 083
85 - 89	3 935	8 868	66 429	292 253	1 335 076
90 und älter	1 623	3 329	26 453	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	5 554	12 854	109 415	427 611	1 984 523
3 - 5	5 447	13 218	111 592	444 860	2 025 183
6 - 9	7 418	19 184	158 689	644 506	2 855 019
10 - 15	11 622	32 013	265 423	1 097 247	4 719 579
16 - 18	6 229	16 656	135 058	571 071	2 377 761
19 - 24	28 054	48 340	309 352	1 246 239	5 692 745
25 - 39	53 636	102 579	799 009	3 080 735	14 367 337
40 - 59	62 905	159 297	1 326 782	5 467 358	24 976 612
60 - 66	15 640	39 049	313 408	1 304 843	6 108 258
67 - 74	19 375	47 355	382 590	1 604 501	7 629 147
75 und älter	20 540	48 970	374 542	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	114 949	226 893	1 743 577	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	90 961	237 045	1 948 460	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	14 858	38 013	280 864	1 272 334	5 733 361
Geschieden	15 436	37 130	306 240	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	191	372	5 927	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	9	120	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(13)	(26)	485	1 470	5 531
Ohne Angabe	6	27	187	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Aachen, Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	206 486	483 790	3 846 201	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	978	1 629	8 093	33 756	140 103
Griechenland	1 316	1 941	17 717	75 941	254 282
Italien	730	1 422	35 095	112 288	488 390
Kasachstan	128	236	2 435	10 725	46 740
Kroatien	808	1 679	8 494	32 834	209 840
Niederlande	1 450	3 192	17 105	62 817	128 862
Österreich	318	620	6 451	19 810	164 246
Polen	1 194	2 292	22 969	99 632	382 391
Rumänien	531	856	6 175	19 749	126 169
Russische Föderation	862	1 223	10 773	38 329	174 023
Türkei	6 393	16 098	131 115	506 148	1 505 305
Ukraine	598	853	6 905	25 751	112 983
Sonstige	14 628	23 684	166 332	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	122 340	313 610	2 063 610	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	36 940	79 790	883 950	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 790	43 510	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	5 600	8 170	63 380	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	610	830	5 980	22 280	83 430
Sonstige	8 450	20 440	157 570	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	60 310	112 480	1 044 300	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Aachen, Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,7	49,6	48,6	48,6	48,8
Weiblich	49,3	50,4	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,9	4,0	4,3	4,1	4,2
5 - 9	3,9	4,4	4,6	4,5	4,4
10 - 14	4,1	4,9	5,2	5,2	4,9
15 - 19	4,7	5,3	5,3	5,5	5,0
20 - 24	10,7	7,8	6,1	5,9	6,0
25 - 29	10,1	7,3	6,3	5,9	6,1
30 - 34	7,0	6,0	6,2	5,8	5,9
35 - 39	5,6	5,7	6,1	5,9	5,9
40 - 44	7,0	7,7	8,2	8,1	7,9
45 - 49	7,4	8,2	8,7	8,7	8,7
50 - 54	6,6	7,3	7,6	7,7	7,7
55 - 59	5,7	6,3	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,1	5,6	5,6	5,7	5,9
65 - 69	4,5	4,8	4,9	5,0	5,2
70 - 74	5,3	5,6	5,7	5,9	6,1
75 - 79	3,6	4,0	3,9	4,1	4,1
80 - 84	2,7	2,8	2,7	3,0	2,9
85 - 89	1,7	1,6	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,3	2,4	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,4	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,1	3,6	3,7	3,7	3,6
10 - 15	4,9	5,9	6,2	6,3	5,9
16 - 18	2,6	3,1	3,2	3,3	3,0
19 - 24	11,9	9,0	7,2	7,1	7,1
25 - 39	22,7	19,0	18,6	17,6	17,9
40 - 59	26,6	29,5	31,0	31,2	31,1
60 - 66	6,6	7,2	7,3	7,4	7,6
67 - 74	8,2	8,8	8,9	9,1	9,5
75 und älter	8,7	9,1	8,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	48,6	42,1	40,7	39,3	39,9
Verheiratet	38,5	43,9	45,5	46,4	45,7
Verwitwet	6,3	7,0	6,6	7,3	7,1
Geschieden	6,5	6,9	7,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(0,0)	(0,0)	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Aachen, Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	87,3	89,7	89,7	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,6	0,4	0,4	0,4	0,3
Italien	0,3	0,3	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,6	0,6	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,5	0,4	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,4	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	2,7	3,0	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1
Sonstige	6,2	4,4	3,9	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	52,1	58,4	48,4	42,5	31,2
Evangelische Kirche	15,7	14,9	20,7	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,3	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,4	1,5	1,5	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,6	3,8	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	25,7	20,9	24,5	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Aachen, Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	124 170	277 840	2 257 100	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	116 350	262 860	2 145 910	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	7 820	14 980	111 190	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 720	12 560	90 920	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 100	2 420	20 270	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	110 670	259 280	2 005 190	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	29 400	74 020	600 500	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	44 120	107 870	854 760	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	19 760	33 440	216 340	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	8 400	25 600	193 980	797 050	2 640 520
Sonstige	8 990	18 360	139 620	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	95 150	217 790	1 744 000	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	6 580	14 220	132 100	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	4 800	12 230	103 890	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 720	16 060	147 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 570	18 570	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5 270	12 220	111 320	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	35 010	54 770	435 050	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19 030	47 040	409 480	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	15 140	34 480	293 700	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14 770	38 210	323 350	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 740	20 230	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	8 360	28 300	209 460	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 780	15 150	114 610	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	9 650	23 310	172 490	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1 110	11 010	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Aachen, Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 700	18 250	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	18 760	58 470	452 500	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 900	43 020	320 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 440	3 800	31 040	130 960	554 250
Baugewerbe	3 420	11 640	100 630	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26 680	63 910	565 630	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16 400	42 020	356 370	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10 280	21 890	209 260	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	70 310	138 750	1 109 400	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 580	6 850	83 240	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	21 430	39 500	310 900	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 250	17 850	167 310	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öffntl. Verwaltung)	39 050	74 550	547 950	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	20	30	(120)	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	8 930	21 830	170 000	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 820	35 180	283 570	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 410	11 380	94 470	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	15 060	38 120	319 500	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	11 110	27 180	224 440	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	3 940	10 940	95 060	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	51 230	159 090	1 198 290	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34 270	92 620	830 300	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29 860	81 250	735 830	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 410	11 380	94 470	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	20 910	47 070	375 560	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	83 920	126 000	938 040	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	71 890	153 540	1 131 670	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	63 450	185 390	1 488 940	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	15 340	35 000	333 250	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 700	6 850	57 710	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	14 280	27 360	227 550	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	30 410	44 410	355 810	1 141 580	5 471 080
Promotion	7 300	10 340	66 750	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Aachen, Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	164 420	404 900	3 180 510	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	70 420	132 200	1 081 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	29 460	55 110	433 690	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	21 350	39 210	310 940	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	8 110	15 900	122 750	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	40 960	77 090	648 100	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	22 680	39 840	350 910	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	18 280	37 250	297 190	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	8 850	18 400	155 490	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	9 430	18 850	141 700	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	2 610	3 640	12 940	58 050	227 910
Griechenland	2 190	3 270	24 460	110 330	368 440
Italien	1 840	3 330	57 920	192 710	796 770
Kasachstan	3 380	5 240	70 450	314 010	1 240 570
Kroatien	1 970	3 800	15 190	54 770	330 730
Niederlande	3 310	7 810	32 750	110 400	226 240
Österreich	/	1 180	14 200	44 960	345 620
Polen	7 470	16 720	150 910	786 480	2 006 410
Rumänien	1 330	2 900	26 720	64 010	576 200
Russische Föderation	4 230	5 930	77 530	359 490	1 318 130
Türkei	12 620	28 230	227 690	926 390	2 714 240
Ukraine	1 100	1 500	13 410	48 870	229 510
Sonstige	27 830	48 610	356 640	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	980	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 880	14 580	55 740	171 620
1960 - 1969	2 400	5 470	44 640	157 080	608 420
1970 - 1979	5 420	10 620	93 750	395 790	1 277 210
1980 - 1989	6 880	14 110	127 230	541 780	1 680 040
1990 - 1999	14 380	24 180	207 870	834 260	3 159 270
2000 - 2011	11 460	18 170	146 170	535 570	2 270 610
Unbekannt	2 670	4 650	27 620	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	8 120	13 930	111 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	7 580	14 640	126 630	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	9 010	17 360	148 350	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	10 280	18 700	158 490	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	32 750	62 920	509 700	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	2 670	4 650	27 620	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Aachen, Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	52,9	51,7	53,0	52,1	54,1
Erwerbstätige	49,5	48,9	50,3	49,5	51,5
Erwerbslose	3,3	2,8	2,6	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,9	2,3	2,1	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,1	48,3	47,0	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,5	13,8	14,1	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18,8	20,1	20,1	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8,4	6,2	5,1	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,6	4,8	4,6	4,6	3,3
Sonstige	3,8	3,4	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,8	82,9	81,3	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,7	5,4	6,2	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,1	4,7	4,8	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	7,5	6,1	6,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	0,9	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,7	4,8	5,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	31,0	21,4	20,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,8	18,4	19,5	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,4	13,5	14,0	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,1	14,9	15,4	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,7	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	7,4	11,0	10,0	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,2	5,9	5,5	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,5	9,1	8,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	0,5	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Aachen, Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,6	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	16,1	22,2	21,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11,9	16,4	15,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,2	1,4	1,4	1,5	1,4
Baugewerbe	2,9	4,4	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,9	24,3	26,4	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14,1	16,0	16,6	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,8	8,3	9,8	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	60,4	52,8	51,7	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,2	2,6	3,9	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	18,4	15,0	14,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,2	6,8	7,8	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	33,6	28,4	25,5	24,7	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	34,1	31,9	31,0	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	49,0	51,4	51,7	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,8	16,6	17,2	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,3	8,2	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	5,4	5,9	6,1	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,9	2,4	2,6	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	24,9	34,4	32,7	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	16,7	20,0	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14,5	17,6	20,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,1	2,5	2,6	2,7	1,9
Fachhochschulreife	10,2	10,2	10,3	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	40,9	27,2	25,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	35,0	33,2	30,9	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	30,9	40,0	40,7	45,4	46,2
Fachschulabschluss	7,5	7,6	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,3	1,5	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	7,0	5,9	6,2	5,1	5,8
Hochschulabschluss	14,8	9,6	9,7	7,6	7,9
Promotion	3,6	2,2	1,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Aachen, Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	70,0	75,4	74,6	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	30,0	24,6	25,4	24,5	19,2
Ausländer/-innen	12,5	10,3	10,2	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	9,1	7,3	7,3	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,5	3,0	2,9	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	17,4	14,4	15,2	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,7	7,4	8,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,8	6,9	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,8	3,4	3,6	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4,0	3,5	3,3	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	3,7	2,8	1,2	1,4	1,5
Griechenland	3,1	2,5	2,3	2,6	2,4
Italien	2,6	2,5	5,4	4,5	5,2
Kasachstan	4,8	4,0	6,5	7,4	8,1
Kroatien	2,8	2,9	1,4	1,3	2,2
Niederlande	4,7	5,9	3,0	2,6	1,5
Österreich	/	0,9	1,3	1,1	2,3
Polen	10,6	12,6	13,9	18,4	13,1
Rumänien	1,9	2,2	2,5	1,5	3,8
Russische Föderation	6,0	4,5	7,2	8,4	8,6
Türkei	17,9	21,4	21,0	21,7	17,7
Ukraine	1,6	1,1	1,2	1,1	1,5
Sonstige	39,5	36,8	33,0	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,4	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	5,5	6,9	6,7	6,0	6,3
1970 - 1979	12,3	13,4	14,2	15,1	13,2
1980 - 1989	15,6	17,8	19,2	20,7	17,4
1990 - 1999	32,7	30,6	31,4	31,8	32,8
2000 - 2011	26,0	23,0	22,1	20,4	23,5
Unbekannt	6,1	5,9	4,2	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	11,5	10,5	10,3	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	10,8	11,1	11,7	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	12,8	13,1	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	14,6	14,1	14,7	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	46,5	47,6	47,1	47,5	44,4
Unbekannt	3,8	3,5	2,6	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Aachen, Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	127 396	262 749	1 996 320	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	65 269	110 326	764 475	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	28 351	68 293	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	21 243	57 709	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	7 408	18 587	149 825	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	5 125	7 834	53 381	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	65 269	110 326	764 475	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	41 097	108 490	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(71)	153	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 426	17 359	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	6 331	15 606	125 314	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 077	2 981	24 511	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	5 125	7 834	53 381	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	65 269	110 326	764 475	3 075 391	13 960 811
2 Personen	35 796	82 702	653 823	2 678 337	12 455 731
3 Personen	13 084	34 146	274 855	1 130 871	5 454 875
4 Personen	9 106	24 338	204 898	841 284	3 906 260
5 Personen	2 889	7 911	66 500	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	1 252	3 326	31 769	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23 578	54 728	418 217	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7 165	19 001	161 469	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	96 653	189 020	1 416 634	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Aachen, Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	51,2	42,0	38,3	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	22,3	26,0	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	16,7	22,0	24,2	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	5,8	7,1	7,5	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4,0	3,0	2,7	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	51,2	42,0	38,3	37,8	37,2
Ehepaare	32,3	41,3	44,5	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,6	6,6	6,9	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,0	5,9	6,3	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	0,8	1,1	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4,0	3,0	2,7	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	51,2	42,0	38,3	37,8	37,2
2 Personen	28,1	31,5	32,8	32,9	33,2
3 Personen	10,3	13,0	13,8	13,9	14,5
4 Personen	7,1	9,3	10,3	10,3	10,4
5 Personen	2,3	3,0	3,3	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,0	1,3	1,6	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,5	20,8	20,9	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5,6	7,2	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	75,9	71,9	71,0	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Aachen, Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	57 002	144 589	1 178 464	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	28 351	68 293	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	21 243	57 709	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	7 408	18 587	149 825	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	41 097	108 490	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften (71)		153	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 426	17 359	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 077	2 981	24 511	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	6 331	15 606	125 314	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	33 253	80 622	647 344	2 671 396	12 429 861
3 Personen	11 967	32 458	265 506	1 101 314	5 313 244
4 Personen	8 562	23 031	195 363	805 786	3 706 717
5 Personen	2 450	6 538	53 764	222 397	942 856
6 und mehr Personen	770	1 940	16 487	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Aachen, Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	49,7	47,2	46,3	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	37,3	39,9	41,0	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,0	12,9	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	72,1	75,0	75,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	14,8	12,0	11,7	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	2,1	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,1	10,8	10,6	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	58,3	55,8	54,9	54,9	54,9
3 Personen	21,0	22,4	22,5	22,6	23,4
4 Personen	15,0	15,9	16,6	16,6	16,4
5 Personen	4,3	4,5	4,6	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,4	1,3	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

